Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08991974

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Jöhstadt, Stadt

Anschrift - -

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberschmiedeberg * 64/1

Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges; Porphyrstein, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände von Oberschmiedeberg wurde in unmittelbarer Nähe zum Preßnitztal-Rad-und-Wanderweg das ortsgeschichtlich bedeutsame Kriegerdenkmal zu Ehren der im ersten Weltkrieg gefallenen und vermissten Gemeindemitglieder wieder aufgestellt. Das Ehrenmal wurde erstmals am 31.07.1921 feierlich eingeweiht. Der Standort des von Emil Hösel in Erdmannsdorf aus Rochlitzer Porphyr gefertigten Gedenksteins war unterhalb der Schule. Ehemals bildete der Gedenkstein zusammen mit neun kleineren Steinen, die halbkreisförmig vor dem großen Stein aufgestellt waren einen eingefriedeten kleinen Ehrenhain. Die Denksteine trugen die Namen und Todestage der vermissten und gefallenen Gemeindemitglieder, während der zentrale Gedenkstein mit einem Helm und einem Ehrenkranz sowie einem Gedenkspruch für die Gefallenen versehen war. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Gedenkstätte entfernt und lag unter einer Halde in der Nähe der Schule verschüttet, bevor sie nach 1990 oberhalb des ehemaligen Standortes wieder aufgestellt wurde und letztlich an den heutigen Standort verbracht wurde.

LfD/2021

Datierung nach 1918 (Kriegerdenkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVI/42/33**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

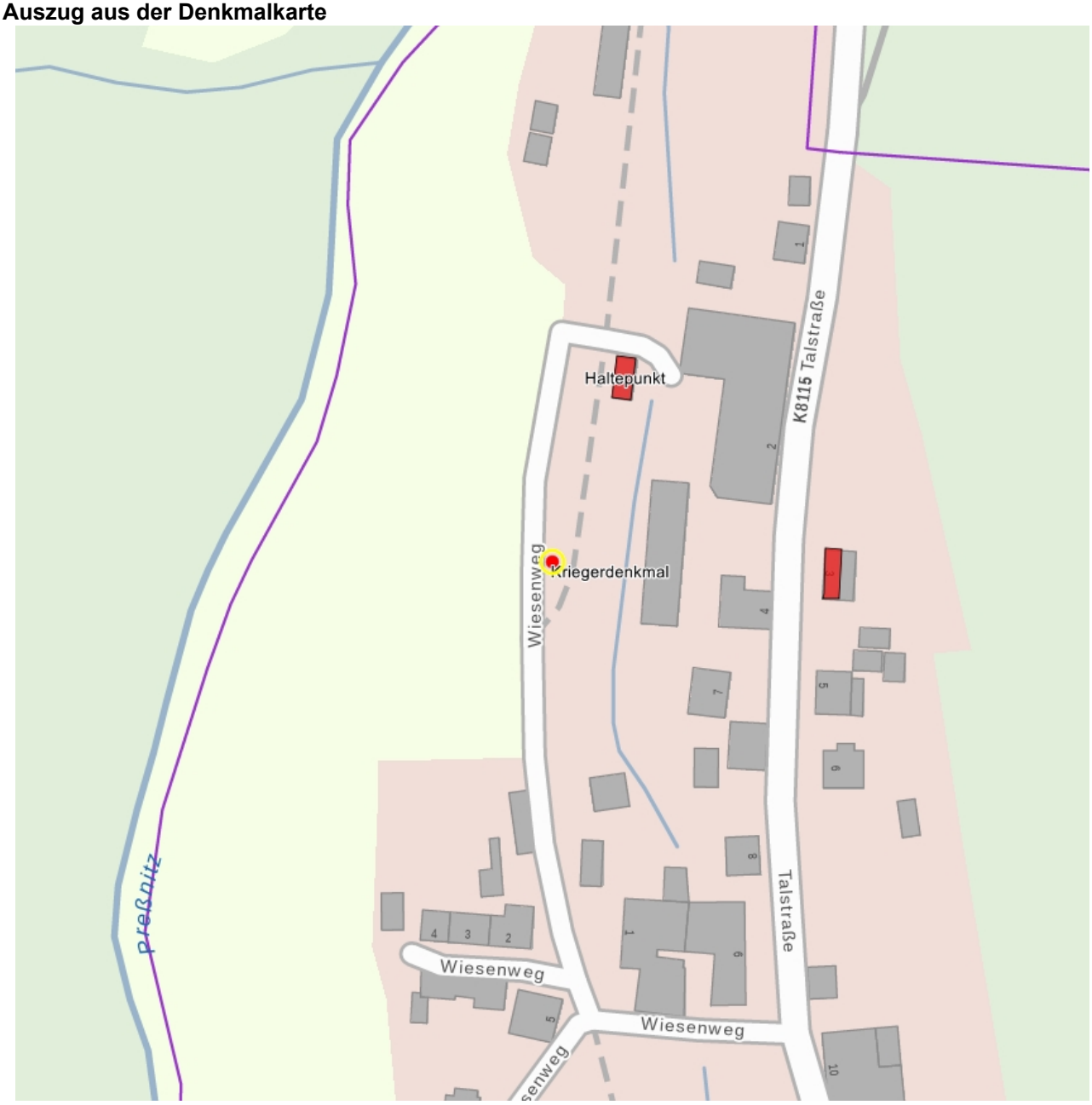


Fotonummer **LI/83/31**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Fleischer
Beschreibung Gedenkstein 1. Weltkrieg



Fotonummer **F 08991974 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.